

KUSTODIE

01/2023: Skier



Holz-Skier aus dem Bereich Sport und Technik

Hergestellt wurden die Skier in der Skifabrik Kaiser in Todtnau, Baden-Württemberg. Die Manufaktur war die einzige ihrer Art der Umgebung und bekannt für die Herstellung der hölzernen Wintersportgeräte. Das Gebäude, in dem die Skifab untergebracht war, nachdem dort bis Ende des 19. Jahrhunderts eine Zunderfabrik beheimatet war, wurde im Jahr 20 abgerissen.

Im Jahr 1929 wurden die Stahlkanten für die Skier patentiert, ab circa 1955 hatten dann fast alle Alpinski Stahlkanten. Ihiesigen Skier stammen demnach wahrscheinlich aus der Zeit um 1950.

Die Skier des Typen „Ideal“ bestehen beinahe gänzlich aus Holz. Es handelt sich dabei höchstwahrscheinlich um ein massiv Stück Eschenholz. Ein Holzkern ist auch bei modernen Skiern aufgrund der Eigenschaften gängig. Die untere Lauffläche ist einer Farbe angestrichen um die Reibung zu vermindern. Die dazugehörenden Skistöcke bestehen aus Bambus.

Bezeichnung: Skier

Firma: Skifabrik Kaiser in Todtnau

Herstellungsjahr: ca. 1950

Fundort: Gebäude 40

Sammlung: > Sport und Technik (<https://www.kustodie.ovgu.de/Sammlungen/Sport+und+Technik.html>)

Kontakt

Otto-von-Guericke Universität
Zschokkestr. 32
39104 Magdeburg

Prof. Dr. Susanne Peters
G40-272
Tel.: +49 391 67-56667
Fax +49 391 67-56668
✉ susanne.peters@ovgu.de

PD Dr. phil. habil. Nora Pleßke
G40-270
Tel.: +49 391 67-54954
Fax: +49 391 67-56668
✉ nora.pleske@ovgu.de

Newsletter Kustodie

> Über diesen Link gelangen Sie zur Mailing-Liste der Kustodie, durch die Sie über Aktuelles informiert werden